

Schon 70 Aussteller wollen diesmal dabei sein

Die Anmeldefrist für die 7. Auflage der Ausbildungs- und Studienbörse „Karriere im MK“ endet bald

Von Torsten Lehmann

Iserlohn. Morgen in zwei Wochen endet die Anmeldefrist für die 7. Auflage von „Karriere im MK“, der Ausbildungs- und Studienbörse für den nördlichen Märkischen Kreis, die am Dienstag, 18. September, in den Zelten des Campus Symposiums auf dem Gelände der ehemaligen Bernhard-Hülsmann-Kaserne stattfindet. Aktuell wollen bereits 70 Aussteller aus der Region und darüber hinaus dabei sein.

„Interessierte Firmen, Handwerksbetriebe, Verbände sowie Fachhochschulen und Universitäten sollten sich also nicht mehr allzu viel Zeit lassen“, sagt Mit-Organisator Thomas Haude von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Iserlohn. Die beiden Campus-Symposiums-Zelte und die kleineren Verbindungszelte davor böten wieder Platz für 115 Stände, wobei diese in den großen Zelten erstmals alle in Querrichtung aufgebaut werden sollen. Dadurch soll es vor allem keine Probleme mehr mit den runden Zeltwänden geben, und es soll möglichst kein Platz verschwendet werden.

Zu den bewährten Ausstellungsflächen kommt zudem diesmal ein 150 Quadratmeter großes Zelt für die Sonderfläche „Abitur und was dann?“. Nach dem erfolgreichen Testlauf bei der 6. „Karriere im MK“-Auflage im vergangenen Jahr in Hemer, bei dem dieser Bereich auf der Tribüne des Grohe-Forums zu finden war, wollen die Organisatoren das weiter ausbauen. Neben (Fach-)Hochschu-

len sollen und können sich dort weitere Anbieter von Angeboten wie beispielsweise „Work & Travel“, Studieren im Ausland, Freiwilliges soziales Jahr oder Bundesfreiwilligen-



dienst präsentieren. Zudem soll es dort Informationen zu Studienvoraussetzungen, -organisation und -abschlüssen, zur Studienfinanzierung über BAFÖG und Studienkredite sowie

zu den immer vielfältigeren Möglichkeiten eines Dualen Studiums geben. „Dort wäre Platz für 15 weitere Aussteller“, erklärt Thomas Haude, wobei einige Hochschulen auch einen Stand in den großen Zelten nehmen würden.

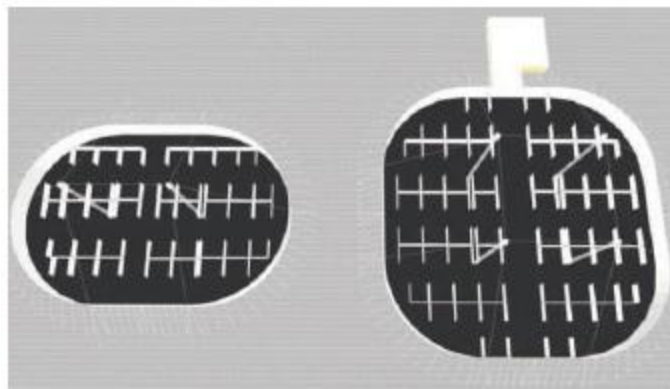
Obwohl die Börse am Vormittag (9 bis 13 Uhr) wieder der Sekundarstufe I vorbehalten sein soll und erst

der Nachmittag (13 bis 18 Uhr) sich speziell an die Oberstufe richtet (mit Ausnahme der Gesamtschulen, die aus Gründen der besseren Auslastung diesmal auch erst nachmittags kommen), wird die Sonderfläche den ganzen Tag über geöffnet sein. „Denn in Hemer haben wir gemerkt, dass auch bei den Realschülern ein Interesse an diesem Ange-

bot besteht“, berichtet Mit-Organisator Georg Christophery vom Übergangmanagement Schule-Beruf bei der Stadt Iserlohn. Schließlich würden auch viele nach ihrem Realschulabschluss noch das Abitur anstreben. Die Schulen können sich übrigens noch bis zum Freitag, 27. April, für „Karriere im MK“ kostenlos anmelden.



Wie schon 2016 findet in den Zelten des Campus Symposiums an der Max-Planck-Straße auch wieder die Ausbildungs- und Studienbörse statt. ARCHIV-FOTO: MICHAEL MAY



So sieht ein Entwurf des neuen Hallenplans aus. An das eine Zelt schließt sich oben die (hier nicht maßstabsgetreue) Abitur-Sonderfläche an. GRAFIK: KARRIERE IM MK

Tolles Komplett-Angebot für Schulklassen

- Noch bis Freitag, 20. April, können sich Firmen, Verbände, Hochschulen und weitere Anbieter für „Karriere im MK“ am 18. September von 9 bis 18 Uhr anmelden.
- Die Möglichkeit zur Anmeldung besteht ausschließlich online unter www.karriere-im-mk.de. Wer zum ersten Mal dabei ist, muss sich zunächst registrieren und kann sich erst dann anmelden.
- Interessierte Schulklassen können sich bis zum Freitag, 27. April,

bei Georg Christophery von der Stadt Iserlohn (☎ 02371/217-1865, georg.christophery@iserlohn.de) melden, um das kostenlose Komplett-Angebot (Vorbereitungsveranstaltung in der Schule, Bustransfers am Veranstaltungstag, Begleitung über die Börse durch „Ausbildungslotsen“) nutzen zu können.

■ Natürlich ist für Schüler und Eltern auch ein Besuch der Börse ohne Anmeldung möglich.